

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Ortschaftsrat Holzweißig führte seine 3. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Dienstag, dem 07.10.2014, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Holzweißig, Rathausstraße 1, Rathaus, Großer Sitzungssaal, von 19:00 Uhr bis 21:10 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Hans-Jürgen Präßler

###### Mitglied

Tino Höbold  
Dieter Brand  
Uwe Denkewitz  
Mario Fessel  
Uwe Kröber  
Annett Riede  
Ines Stalinski

##### **abwesend:**

###### Mitglied

Axel Weberpals

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Dienstag, den 07.10.2014, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.09.2014	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
6	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
7	Auflösung des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der BQP mbH i.L. zum Bebauungsplan 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA" im OT Holzweißig BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 143-2014</b>
8	Informationen durch Stadträte	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Der <b>Ortsbürgermeister</b> eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 8 stimmberechtigten Ortschaftsräten fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Die vorliegende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 02.09.2014</b></p> <p>Zur vorliegenden Niederschrift aus der Sitzung vom 02.09.2014 gibt es keine Hinweise, diese wird somit bestätigt.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</b></p> <p>Der Ortsbürgermeister berichtet aus der aktuellen Dienstberatung mit der Oberbürgermeisterin.</p> <p>Außerdem schildert er die Ergebnisse der Ortbegehungen.</p> <p>Nachfolgende Problematiken im Ortsteil Holzweißig sind noch offen und müssen erledigt werden. Der Ortschaftsrat bittet um Anarbeitungen bzw. Rückinformationen bis zur nächsten Sitzung am 04.11.2014.</p> <p><u>Bolzplatz Holzweißig</u> Die Übergabe soll im Oktober realisiert werden. Um diese Übergabe in würdiger Form vorzubereiten ist es notwendig, dass der Ortschaftsrat rechtzeitig über den konkreten Termin informiert wird.</p> <p><u>Schulstraße</u> Fußwegquergefälle durch Aufbringen von Mineralgemisch verbessern.</p> <p><u>Holzterrasse am Rodelhang</u> Die Holzterrasse kann zurückgebaut werden. Die Flächen danach einebnen, damit der Rodelhang benutzt werden kann.</p> <p><u>Oberhalb des Rodelhanges</u> Hier steht ein nicht mehr benutzter Betonmast inklusive Kabel, dieser sollte zurückgebaut werden (Rückbau sollte organisiert werden).</p> <p><u>Radweg Glück Auf Straße</u> Das alte Splitprovisorium am Radweg Glück- Auf- Straße soll beseitigt werden.</p> <p><u>Treppenstufen am Einkaufszentrum</u> Einkaufszentrum in Richtung Straße des Friedens und von der Straße des Friedens in Richtung Neu-Holzweißig, hier sollen die Treppenstufen ausgebessert werden.</p> <p><u>Schulstraße</u> Auffüllung der Schlaglöcher mit Bitum sowie Beseitigung der Risse in der</p>	

	<p>hinteren Dorfstraße und Helenenstraße.</p> <p><u>Ausspülungen</u> Ausspülung an einer Schachttöffnung auf der Wiese im Park (nähe Treppe zur Glück- Auf- Straße) muss beseitigt werden. Hier ist Gefahr im Verzug.</p> <p><u>Treppe im Park</u> Reparatur soll termingerecht nach der Kirmes begonnen werden.</p> <p>Des Weiteren informiert er, dass Herr Weberpals sein Mandat als Ortschaftsratsmitglied ab dem 01.11.2014 aus persönlichen Gründen niederlegt. Weitere Maßnahmen bezüglich des Nachrückers werden durch die Verwaltung organisiert.</p>	
<p>zu 5</p>	<p><b>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</b></p> <p><b>Frau Stalinski</b> erkundigt sich nach dem aktuellen Stand zum Thema „Einzäunung des Friedhofes Holzweißig“. Hierzu liegt eine Bürgereingabe vor, die bisher nicht bearbeitet wurde. Der OR bittet um Rückantwort auch an die betreffenden Bürger. (Bürgereingabe Anlage1).</p> <p><b>Frau Riede</b> berichtet über die Baumaßnahme des Gewässerverbandes zur Errichtung der Oberflächenwasserpegelmessstation. Es erfolgt der Hinweis, dass zukünftig der OR über Baumaßnahmen dieser Art informiert werden sollte.</p> <p><b>Herr Kröber</b> informiert, dass die Baumaßnahmen der Photovoltaik an der BRIFA noch laufen. Ziel war im Rahmen dieser Maßnahme die Müllablagerungen zu vermeiden. Dies ist nicht geschehen. Hier sollte eine Lösung vorbereitet und umgesetzt werden. Nach Beendigung der Baumaßnahme soll gemeinsam mit dem Fachamt der Verwaltung und dem OR eine Begehung organisiert werden, um weitere Maßnahmen zur Müllablagerung und Beräumung des Geländes durchzusetzen.</p> <p>Des weiteren erkundigt sich <b>Herr Kröber</b> über die Aktenübergabe der LMBV aus der vergangenen Legislatur. Der OR und die Bürger sind nicht über den aktuellen Stand der LMBV bezüglich des gesamten Projektes informiert. Informationen vom SB Öffentliche Anlagen sollten bis zur nächsten Sitzung erfolgen.</p> <p>Außerdem hinterfragt er, ob in der Cäcilienstraße die Erdverkabelungen geklärt sind. Rückfragen dazu folgen durch den Ortsbürgermeister beim Fachamt.</p> <p><b>Herr Höbold</b> fragt, ob in den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen bei der Auflösung des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der BQP mbH i.L. Müllbeseitigungen enthalten sind. Diese wird von Frau Neumeier verneint.</p> <p><b>Herr Fessel</b> erkundigt sich, ob ein Realisierungstermin (oder Abarbeitungskette) für die Sanierungsmaßnahme Fußweg Clara-Zetkin-Straße (Höhe Hausnummern 32-40) bekannt ist.</p> <p><b>Herr Präbner</b> es sollte eine zügigere Abarbeitung der Baustellen erfolgen.</p> <p><b>Herr Denkewitz</b> bittet darum zu prüfen, ob die Möglichkeit besteht, einen Fußgängerüberweg in Neu-Holzweißig zur Überquerung der Straße des Friedens zu errichten (zur Gewährung eines sicheren Schulweges).</p>	

<p>zu 6</p>	<p><b>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</b></p> <p><b>Herr Böttcher</b> erkundigt sich, warum Beschlüsse und Satzungen die von den Abgeordneten beschlossen wurden nicht eingehalten werden. Hierbei spricht er insbesondere die Einhaltung der Sondernutzungssatzung an. Des Weiteren vermisst er eine schriftliche Rückantwort einer diesbezüglichen Bürgeranfrage.</p> <p>Der Ortsbürgermeister, <b>Herr Präbler</b>, verliest zur Sachlage ein Antwortschreiben vom Fachamt der Verwaltung.</p> <p><b>Herr Böttcher</b> bringt erneut sein Unverständnis zur Umsetzung der Sondernutzungssatzung sowie den erhobenen Gebühren zum Ausdruck.</p>	
<p>zu 7</p>	<p><b>Auflösung des städtebaulichen Vertrages zwischen der Stadt Bitterfeld-Wolfen und der BQP mbH i.L. zum Bebauungsplan 07-2010ho "Photovoltaik BRIFA" im OT Holzweißig</b></p> <p>BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Präbler</b> stellt den Antragsinhalt vor.</p> <p>Ergänzungen folgen von <b>Frau Neumeier</b>.</p> <p>Über den städtebaulichen Vertrag verpflichtete sich die BQP mbH i.L., die für das Verfahren notwendigen Planungskosten zu übernehmen. Außerdem wurde im Vertrag die Übernahme sämtlicher Kosten für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen vereinbart. Das Bauleitverfahren ist abgeschlossen. Die BQP ist nicht mehr Eigentümer der Grundstücke. Der neue Eigentümer hat die Photovoltaikanlage auf dem erworbenen Gelände umgesetzt. Die Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen haben nun vom neuen Eigentümer zu erfolgen. Diesbezüglich ist ein städtebaulicher Vertrag zu den Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen beschlossen worden.</p> <p><b>Frau Riede</b> erkundigt sich nach dem Inhalt des städtebaulichen Vertrages.</p> <p><b>Frau Neumeier</b> informiert, dass mit dem neuen Investor ein städtebaulicher Vertrag über Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen im Zuge des Bauantrages beschlossen wurde, in dem alle Maßnahmen enthalten sind. Müllentsorgung und -beseitigung zählen nicht dazu.</p> <p><b>Herr Kröber</b> hinterfragt die Bezeichnung „Bürgschaft“.</p> <p><b>Frau Neumeier</b> erklärt, dass damit die gesamte Maßnahme gemeint ist. Des Weiteren informiert sie, dass Verträge zu Ausgleich und Ersatzmaßnahmen nicht die Bestätigung des Stadtrates benötigen.</p> <p>In der weiteren Diskussion wird durch die Mitglieder des Ortschaftsrates angeregt, in Zukunft die Beseitigung von Schmutzflächen (Müll) zu berücksichtigen. In diesem Zusammenhang wird das Umformgebäude angesprochen. Hier sollte geprüft werden, ob eine Verbesserung des Umfeldes z.B. auch Verlegung des Zaunes aufgenommen werden können. Eine Klärung zu den Wegerechtsverhältnissen ist ebenfalls erforderlich. Außerdem wird angeregt eine Kontrolle der Umsetzung dieser Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen und durch entsprechende Berichterstattung im Ortschaftsrat auszuüben.</p> <p>Nachfolgende Hinweise des Ortschaftsrates ergaben sich bei der Beratung, sollen aufgenommen werden und entsprechende Berichterstattungen im OR am 4.11.14 sollten folgen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichkeiten prüfen, ob durch eine Verlegung des Zaunes erreicht werden kann, dass die Umformstation innerhalb der Photovoltaikanlage liegt.</li><li>• Könnte es einen Wirtschaftsweg für Scholz, Bau geben? Mit</li></ul>	<p><b>Beschlussantrag 143-2014</b></p>

	<p>Benutzungsrecht für Scholz, Bau.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Kontrolle der Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen gemäß des städtebaulichen Vertrages und Berichterstattung dazu im OR.</li></ul> <p style="text-align: right;">mehrheitlich empfohlen</p>	<p>Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0</p>
<b>zu 8</b>	<p><b>Informationen durch Stadträte</b></p> <p><b>Herr Denkewitz</b> berichtet aus der Sitzung des Bau und Vergabeausschusses.</p> <p><b>Herr Kröber</b> informiert aus der Arbeit des Wirtschafts- und Umweltausschusses und stellt dabei den Arbeitsplan des Ausschusses vor.</p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der öffentliche Teil der Sitzung wird 20:25 Uhr geschlossen. Es wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt.</p>	

gez.  
Hans-Jürgen Präßler  
Ortsbürgermeister

gez.  
Petra Eichhorn  
Protokollantin